



**Wirtschaftsservice Burgenland AG**  
 Technologiezentrum, A - 7000 Eisenstadt  
 Tel: 05-9010-21-0, Fax: -10, email: [office@wibag.at](mailto:office@wibag.at)

**Eingangsvermerk der Förderstelle**  
 (nicht vom Antragsteller ausfüllen!)

(Eingangsstempel)

## PRIVATZIMMER-FÖRDERAKTION BURGENLAND

**Antrag auf Gewährung einer Förderung für Investitionen in Privatzimmern oder Ferienwohnungen (de minimis Beihilfe)**

**ANTRAGSNUMMER:** (nicht auszufüllen!)

1. Antragsteller bzw. Antragstellerin	Kontaktperson

2. Adresse	Telefon- u. Faxnummer
Straße/Gasse:	Telefon:
PLZ, Ort:	Mobil:
polit. Bezirk:	Fax:
e-mail:	URL (Homepage):

3. Adresse des eingereichten Projektstandortes (falls nicht ident mit Adresse Pkt.2)
Straße/Gasse:
PLZ, Ort:
polit. Bezirk:

4. Umfang der Privatzimmervermietung vor Beginn der Investition			
GÄSTEZIMMER		FERIENWOHNUNG (FW)	
Gästezimmer insgesamt		Ferienwohnungen insgesamt	
davon Einzelzimmer		Größe der FW (in m <sup>2</sup> ) FW 1	
davon Zweibettzimmer		FW 2	
davon Mehrbettzimmer		FW 3	
davon Zimmer mit Wanne/Dusche, Waschtisch und WC		Wohn- und Schlafrum getrennt (Ja/Nein)	
Gästebetten insgesamt		Gästebetten insgesamt	
Es hat bisher ein Frühstücksraum bestanden <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			

**5. Kurzbeschreibung des beantragten Vorhabens (Detailbeschreibung)**

<b>6. Investitions vorhaben</b>	<b>Anzahl der Einbauten</b>		<b>Anzahl der FW</b>	<b>Größe der FW</b>
<b>GÄSTEZIMMER</b>		<b>FERIENWOHNUNG(EN)</b>		
Investitionen Bad/DU/WC		Errichtung/Einrichtung von <b>NEUEN</b> Ferienwohnungen		
Einrichtung		Adaptierung/Neueinrichtung/Ausstattung von <b>BESTEHENDEN</b> Ferienwohnung(en)		
Einrichtung eines Frühstücksraumes				

**7. Kapazitäten und Größe der Gästezimmer NACH Investition**

	<b>Größe</b>	<b>Bettenanzahl</b>		<b>Größe</b>	<b>Bettenanzahl</b>
<b>Gästezimmer 1</b>	m <sup>2</sup>		<b>Gästezimmer 4</b>	m <sup>2</sup>	
<b>Gästezimmer 2</b>	m <sup>2</sup>		<b>Gästezimmer 5</b>	m <sup>2</sup>	
<b>Gästezimmer 3</b>	m <sup>2</sup>		<b>Bettenanzahl insgesamt:</b>		

**8. Durchführungszeitraum des Projektes (TT.MM.JJ – TT.MM.JJ)**

**9. Gesamtkosten in Euro**

<b>GÄSTEZIMMER</b>		<b>FERIENWOHNUNG(EN)</b>	
Baukosten		Baukosten	
Einrichtung		Einrichtung	
Sonstige Kosten		Sonstige Kosten	
<b>Summe</b>		<b>Summe</b>	

**10. Gesamtfinanzierung in Euro**

Eigenmittel	
Fremdfinanzierung (Kredit)	
andere Förderungen	
<b>Summe</b>	

### 11. Überweisung des Förderbetrages

Bankverbindung	
Kontonummer	
Bankleitzahl	

### 12. «De-minimis»-Abfrage

Hat der Antragsteller/die Antragstellerin im laufenden Wirtschaftsjahr sowie in den beiden vorangegangenen Wirtschaftsjahren (insgesamt 3 Jahre einschließlich des laufenden Jahres) bereits „De-minimis“-Förderungen erhalten?

Ja

Nein

Förderstelle	Art der Förderung	Höhe der Förderung (Barwert)

13. Ich habe die Richtlinien der WiBAG für die Förderung von Investitionen in Privatfremdenzimmern oder Ferienwohnungen zum Zwecke der privaten Fremdenbeherbergung zustimmend zur Kenntnis genommen und beantrage für mein Förderungsvorhaben (Punkt 5 + 6) die Bewilligung eines einmaligen, nicht rückzahlbaren Zuschusses im Rahmen der Richtlinien.

14. Das Förderungsvorhaben ist grundsätzlich binnen zwei Jahren nach Bewilligung der Beihilfe durchzuführen und die WiBAG von der Fertigstellung zu verständigen.

15. Ich verpflichte mich, den gewährten Förderungszuschuss in den Punkt 6 der zit. Richtlinien genannten Fällen zurückzuzahlen und eine eventuelle Einstellung der Privatzimmervermietung in einem Zeitraum von fünf Jahren nach Inanspruchnahme der erhaltenen Beihilfe der WiBAG zu melden.

16. Ich stimme ausdrücklich zu, dass die Besitzer von Daten, welche zur Bearbeitung des Förderungsantrages erforderlich sind, diese an die WiBAG übermitteln dürfen. Außerdem ermächtige ich die WiBAG, gemäß den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes, ausdrücklich Daten und Auskünfte über mich einzuholen und einholen zu lassen und die Daten verarbeiten und benützen zu können.

**17. Um Ihr Förderansuchen einer Beurteilung unterziehen zu können, werden nachstehende Unterlagen bei der Einreichung benötigt:**

1. Behördlich bewilligter Bauplan/Baubewilligung
2. Detaillierte Kostenaufstellung für die geplanten Investitionsmaßnahmen (wenn Kosten für die einzelnen Maßnahmen pro Maßnahme > 10.000,00 Euro ist ein entsprechender Kostenvoranschlag erforderlich)
3. Beschreibung des bestehenden Angebotes, Zielgruppen, Öffnungszeiten bzw. bei Neubauten der geplanten Strukturen (Angebot, Zielgruppe, Öffnungszeiten etc).

**Bestätigung der Gemeinde:**

Der Antragsteller hat ..... Betten bzw. ....Zimmer und ..... Ferienwohnungen im Rahmen der Privatzimmervermietung seit ..... gemeldet.

Die Anzahl und Ausstattung der Gästezimmer bzw. Ferienwohnungen entspricht den umseitigen Angaben des Antragstellers.

.....  
Ort, Datum

.....  
Stampiglie, Unterschrift

**Um eine ehebaldigste Erledigung des Förderansuchens durchführen zu können, ersuchen wir Sie, das Antragsformular korrekt und vollständig auszufüllen sowie die erforderlichen Unterlagen beizulegen.**

.....  
Ort/Datum

.....  
Firmenmäßige Fertigung des Förderwerbers